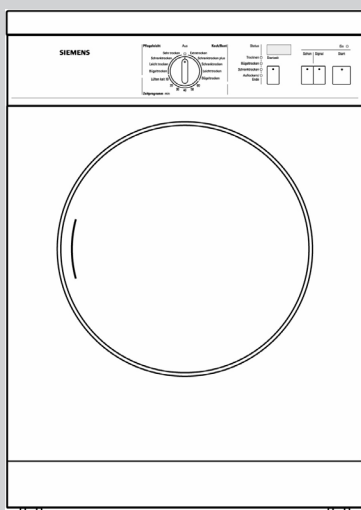


SIEMENS

Gebrauchsanleitung

de



Trockner

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung

Ihr neuer Trockner	4
Hinweise zur Entsorgung.....	5
Verpackung entsorgen	5
Alten Trockner entsorgen	5
Sicherheitshinweise	6
Trockner richtig verwenden	6
Vor Inbetriebnahme beachten	6
Beim Trocknen beachten	7
Nach Programmende beachten	7
Zum Schutze des Trockners beachten.....	7
Umweltschutz/Sparhinweise.....	8
Umweltbewusst und sparsam trocknen.....	8
Beschreibung des Trockners.....	9
Kurzanleitung.....	9
Türbedienung	9
Geräteaufbau.....	10
Bedienfeld.....	11
Hinweise zur Wäsche	12
Kennzeichnung von Textilien	12
Tipps zum Trocknen.....	13
Inbetriebnahme.....	14
Trocknen.....	14
Programm auswählen.....	15
Auswahl	15

Programmablauf	15
Standardprogramme.....	16
Zeitprogramme	17
Zusatzfunktion	17
Taste Schon	17
Taste Signal.....	17
Zeitvorwahl- Funktion	18
Reinigen und Pflegen	19
Trockner reinigen.....	19
Flusensieb	19
Trommelinnenbeleuchtung.....	20
Was tun wenn.....	21
Kundendienst.....	23
Technische Daten.....	24
Aufstellen und Anschluss	25
Sicherheitshinweise.....	25
Trockner Aufstellen.....	26
Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule	27
Montage des Abluftschlauches	27
Elektrischer Anschluss	28

Ihr neuer Trockner

Mit dem Kauf Ihres neuen Trockners haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr Trockner zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen des Trockners – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.siemens.de/hausgeraete>

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung und alle anderen dem Trockner beigegebenen Informationen, und handeln Sie danach.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Erstickungsgefahr!

Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien. Kindern keine Verpackungsteile überlassen.

Alle Materialien der Verpackung sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte die Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Über aktuelle Entsorgungsmöglichkeiten informiert Ihr Fachhändler oder die Gemeindeverwaltung.

Alten Trockner entsorgen

Lebensgefahr!


Lebensgefahr durch elektrische Spannung oder Erstickten.

Bei ausgedientem Trockner:

- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören. Kinder können sich dann nicht einsperren.

Durch umweltgerechte Entsorgung werden wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen.

Über aktuelle Entsorgungsmöglichkeiten informiert Ihr Fachhändler oder die Gemeindeverwaltung.

 **Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.**
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sicherheitshinweise

Trockner richtig verwenden

- Nur im Haushalt.
- Nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen –



Explosions- / Brandgefahr!

Gefahr durch Lösungsmittel.

Den Trockner **nicht verwenden**, wenn:

- die Wäsche mit Lösungsmittel oder Farbe behandelt wurde (z.B. Fleckentferner, Waschbenzin).

Gefahr durch Staub.

Den Trockner **nicht verwenden**, wenn:

- die Wäsche Staub enthält, z.B. Kohlenstaub oder Mehl.
- die Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält.
- die Wäsche mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet ist.

Vor Inbetriebnahme beachten

- Den Trockner entsprechend der Aufstellanleitung aufstellen (Seite 25).
- Einen Trockner mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Ihren Fachhändler fragen.



Explosions- / Brandgefahr!

Abluft nicht in ein Abzugsrohr einleiten, das für Abgase von Geräten, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen, verwendet wird.

Beim Trocknen beachten

- ❑ Kinder mit dem Trockner nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ❑ Haustiere vom Trockner fernhalten.
- ❑ Alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten –



Explosionsgefahr!

Nach Programmende beachten

- ❑ Trockner nach Programmende ausschalten.

Zum Schutze des Trockners beachten

- ❑ Nicht auf den Trockner steigen.
- ❑ Nicht auf die Tür lehnen oder setzen –



Kippgefahr!

- ❑ Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen anheben.



Bruchgefahr – Verletzungsgefahr!

- ❑ Lösungsmittelhaltige Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckenentferner nicht in der Nähe des Trockners verwenden. Am Trockner können Schäden entstehen.
- ❑ Bei Transport oder Lagerung Trockner vollständig entleeren.



Trockner nicht im frostgefährdeten Raum aufstellen!

Umweltschutz/Sparhinweise

Umweltbewusst und sparsam trocknen

- ❑ **Wäsche gründlich vorentwässern!**

Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch. Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

- ❑ **Optimale Füllmenge nutzen!**

Maximal empfohlene Füllmenge nutzen.
Füllmengen nicht überschreiten:
Weiß- und Buntwäsche max. 5,0 kg
Pflegeleichte Gewebe max. 2,5 kg

- ❑ **Raum gut belüften!**

Während des Trocknens Fenster oder Tür öffnen.

- ❑ **Flusensieb (Filter) reinigen!**

Den Filter nach jedem Trocknungsvorgang reinigen (Seite 19).

- ❑ **Zufuhr der Kühlluft frei halten!**

Kühlluftöffnung auf der Geräterückseite nicht zustellen oder zukleben.

Beschreibung des Trockners

Kurzanleitung

Vor dem Trocknen

- Tür öffnen.
- Wäsche in die Trommel einlegen.
- Tür schließen.
- Programmwähler** auf ein Programm drehen (Programmtabelle Seite 16).

- Bei Bedarf Zusatzfunktion einstellen (Seite 17).
- Taste **Start** drücken.

Wäsche nachlegen

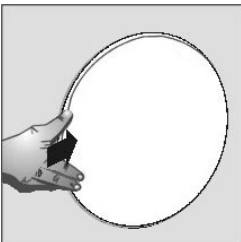
- Tür öffnen.
Der Trocknungsvorgang wird abgebrochen.

- Wäsche nachfüllen oder herausnehmen.
- Tür schließen.
- Bei Bedarf **Programmwähler** auf ein anderes Programm drehen (Programmtabelle ab Seite 16).
- Taste **Start** drücken.

Nach dem Trocknen

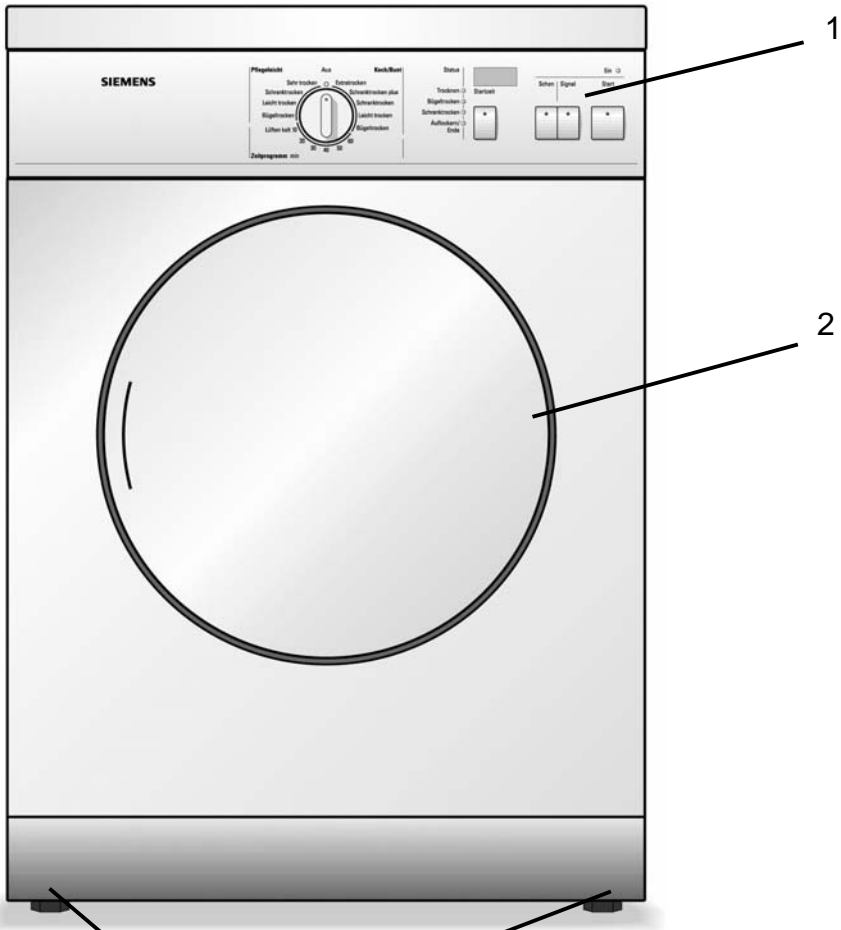
- Tür öffnen.
- Wäsche entnehmen.
- Programmwähler** auf **Aus** drehen.
- Flusensieb (Filter) reinigen (Seite 19).

Türbedienung



- Öffnen der Tür durch Drücken.
- Schließen der Tür (deutlich hörbares „Clack“).

Geräteaufbau



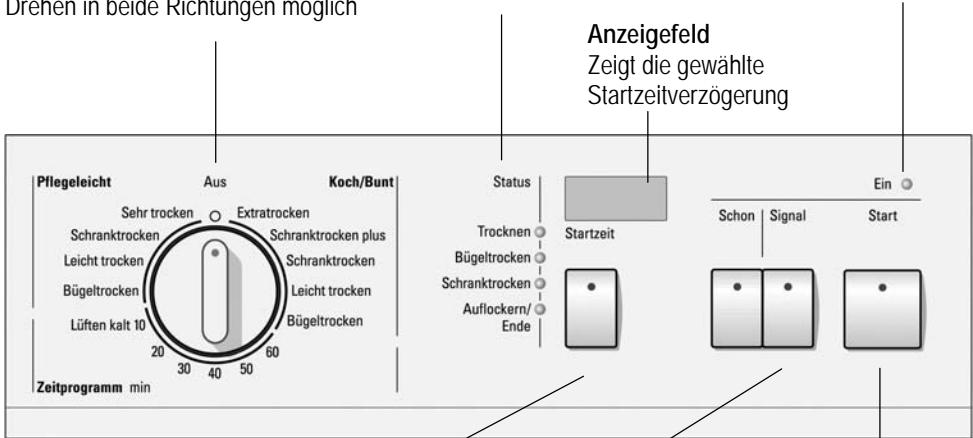
- 1 Bedienblende
- 2 Tür mit innenliegendem Filter
- 3 Einstellbare Gerätefüße

Bedienfeld

Programmwähler/Zeitwahlschalter
Zum Ein- und Ausschalten und zum Wählen eines Programms bzw. einer Trocknungszeit
Drehen in beide Richtungen möglich

Statusanzeige
Anzeigelampe (LED) für den Programm-status

Anzeigelampe
leuchtet, wenn Gerät eingeschaltet



Anzeigefeld
Zeigt die gewählte Startzeitverzögerung

Taste Startzeit
Zum Einstellen der Startzeitverzögerung








Tasten für Zusatzfunktionen
(wenn gewünscht zusätzlich zum Programm)
Schon
Für schonendes Trocknen
Signal
Durch Drücken der Taste wird der Signalton eingeschaltet

Taste Start
Zum Starten des Programms

Hinweise zur Wäsche

Kennzeichnung von Textilien

Folgende Symbole der Textilien beachten:

TROCKNEN	
	Trocknen in einem Wäschetrockner erlaubt
	Auswringen, auf eine Wäscheleine aufhängen und trocknen
	Nicht auswringen, naß aufhängen und trocknen
	Auswringen, auf eine ebene Unterlage auflegen und trocknen
	Trocknen in einem Wäschetrockner nicht erlaubt
	Trocknen bei normaler Temperatur
	Trocknen bei niedriger Temperatur

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) – **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche – **Hoher Energieverbrauch!**
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil.
- Herstellerangaben beachten.

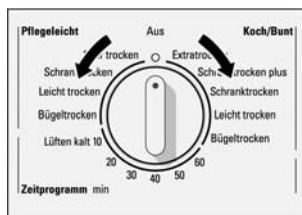
Tipps zum Trocknen

Grundsätzlich gilt für alle Trocknungsvorgänge:


- ❑ Für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis: Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- ❑ Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- ❑ Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen: Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- ❑ Wäsche nicht übertrocknen.
- ❑ Wäsche nicht sofort nach dem Trocknen bügeln. Wäsche einige Zeit zusammenlegen. Die Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- ❑ Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. Nicht das Programm „extratrocken“ verwenden.

Inbetriebnahme

Trocknen



Vor dem ersten Trocknen bitte diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen:

1. Tür öffnen.
2. Wäsche in die leere Trommel einfüllen.
-  Sicherstellen, dass sich ausschließlich Wäsche in der Trommel befindet.
3. Tür schließen.
4. **Programmwähler** auf ein Programm drehen.
5. Bei Bedarf Zusatzfunktionen einstellen (Seite 17).
6. Taste **Start** drücken.

Hinweis!

Sie können das laufende Trocknungsprogramm durch das Öffnen der Tür unterbrechen – Fortsetzen des Programms durch:

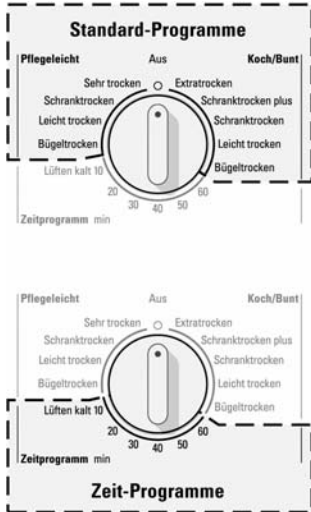
- Tür schließen.
- Start**-Taste drücken.

Das Ändern des Trocknungsprogramms während des Trocknens ist möglich.

1. Tür schließen.
2. **Programmwähler** auf „Aus“ drehen (Löschen des Programms).
3. **Programmwähler** auf das neu gewünschte Programm drehen.
4. Taste **Start** drücken.

Programm auswählen

Auswahl

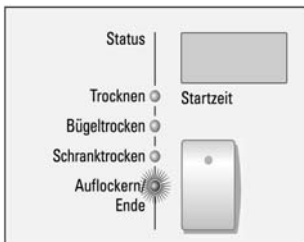


Für optimale Trocknungsergebnisse bietet Ihr Trockner verschiedene Programme und die Zusatzfunktion **Schon** (Seite 17).

Unsere Trocknungsprogramme sind auf Wäscheschonung und minimalen Energieverbrauch ausgelegt. Aufgrund der Restwärme nach dem Trocknen fühlt sich Ihre Wäsche feuchter an, als sie tatsächlich ist.

Entspricht die Wäsche nach dem Abkühlen noch nicht Ihren Vorstellungen, verwenden Sie das nächst höhere Trocknungsprogramm oder zusätzlich das Zeitprogramm.

Programmablauf



Der Trockner arbeitet in den Standardprogrammen mit einem elektronischen Abtastsystem, das die Feuchtigkeit der Wäsche ständig kontrolliert. Die Trocknung wird automatisch beendet, sobald das eingestellte Trocknungsziel erreicht ist. Der Programmstatus wird über Anzeigelampen (LED) angezeigt.

Der Trockner ist mit einer automatischen Knitter-Schutz-Funktion (Auflockern/Ende) ausgestattet. Sie ist wirksam, wenn die Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort aus der Trommel genommen wird.

Für die Dauer von 1 Stunde dreht sich die Trommel in bestimmten Zeitabständen weiter. Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Die Wäsche bleibt bis zur Entnahme locker und flauschig.

Standardprogramme

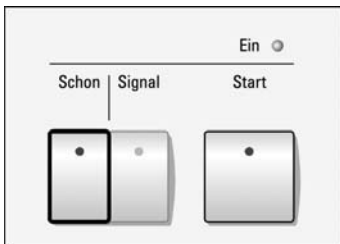
Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen 3-5 kg. Bei temperaturempfindlichen Textilien Taste Schon drücken.		Standard- Programme Koch-/ Buntwäsche
Bett- und Tischwäsche, Handtücher	Für Wäsche: die gemangelt werden soll	bügel trocken
Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung	die gebügelt werden soll	bügel trocken
T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche	die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	schrant trocken
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	schrant trocken plus
Frottier-Bademäntel und - Bettwäsche Keine Unterwäsche und Socken	die besonders dick oder mehrlagig ist	extratrocken
Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, Baumwolle z.B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester bis 2,5 kg		Zeitprogramm Pflegeleicht
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	Für Wäsche: die gebügelt werden soll	bügel trocken
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden Blusen, Miederwaren, Leggings, Sportbekleidung mit großem synthetischen Faseranteil	die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	leicht trocken
Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung	die nicht gebügelt werden soll	schrant trocken
Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken Baumwollsocken	die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	sehr trocken

Zeitprogramme


Bereits vorgetrocknete Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt, einzelne kleine Wäscheteile wie Badetücher, Badebekleidung, Spültücher, mehrlagige Textilien aus Acrylfaser. Bei temperaturempfindlichen Textilien Taste Schon drücken.	Warm (einstellbar in 10 Min-Schritten bis 60 Min)
Auffrischen und Lüften wenig getragener Kleidungsstücke. Für alle Textilienarten.	Kalt (einstellbar für einmal 10 Min)

Zusatzfunktion

Taste Schon



Bei temperaturempfindlichen Textilien (z.B. Acrylfasern) Taste **Schon** drücken.

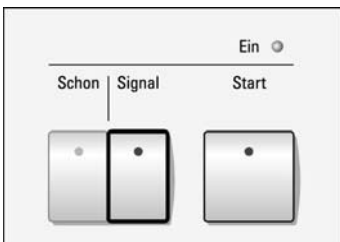
Pflegehinweise der Textilien  beachten.

Die Temperatur wird reduziert, die Trocknungszeit verlängert.



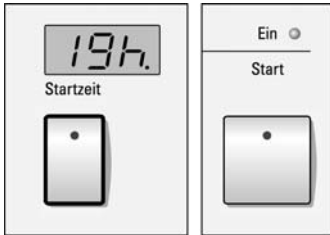
Die Funktion bleibt erhalten bis die Taste erneut gedrückt wird.

Taste Signal



Durch Drücken der Taste wird der Signalton eingeschaltet.

Zeitvorwahl- Funktion



Das Programm kann bis zu 19 Stunden später starten.

Das Einstellen erfolgt so:

1. **Programmwähler** auf das gewünschte Programm drehen.
2. Taste **Startzeit** drücken.
In der Anzeige blinkt 0h.

i Die Anzeige blinkt solange, bis **Start** gedrückt wird oder der **Programmwähler** auf „Aus“ gedreht wird.

3. Taste **Startzeit** so oft drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
4. Taste **Start** zum Speichern und sofortigen Start drücken.
Die gewählte Zeit läuft ab. In der Anzeige blinkt der Punkt. Die Zeit wird in 1h Schritten herunter gezählt.

Die Tür kann jederzeit geöffnet werden, dies beeinflusst die Vorwahlzeit nicht. Die Anzeige geht in den Blinkmodus. Durch Schließen der Tür und Drücken der Taste **Start** wird das Programm fortgesetzt.

Ein Löschen oder Ändern der Zeitvorwahl ist jederzeit möglich.

5. **Programmwähler** auf „Aus“ drehen (Löschen der Zeitvorwahl).
6. **Programmwähler** auf das gewünschte Programm drehen.
7. Taste **Start** drücken und gegebenenfalls neue Zeitvorwahl einstellen (siehe oben).

Reinigen und Pflegen

Trockner reinigen

⚠ Explosionsgefahr!

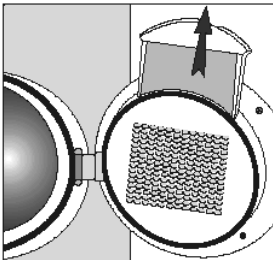
Explosionsgefahr durch Lösungsmittel.

Niemals Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Bei falscher Reinigung wird der Trockner beschädigt. Trockner nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen! Keine Scheuermittel oder Allzweckreiniger verwenden.

- Gehäuse und Bedienfeld mit mildem Reiniger und weichem Lappen reinigen.

Flusensieb



Flusensieb (Filter) nach jedem Trockenvorgang reinigen.

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen). Dieser löst sich beim Trocknen und sammelt sich im Filter.

Ein verschmutzter Filter bewirkt eine längere Trocknungszeit und höheren Energieverbrauch.

1. Tür öffnen.
2. Filter nach oben herausziehen.
3. Flusen entfernen (mit der Hand über den Filter streichen).
4. Filter einsetzen (passt nur in einer Richtung).
5. Tür schließen.

Trommelinnen- beleuchtung



Gefahr durch elektrischen Strom !

Zum Auswechseln der Glühlampe den Netzstecker ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.

Der Betrieb ohne Lampenkappe ist nicht gestattet !

- Tür öffnen
- Die Kappe der Glühlampe heraus schrauben.

- Glühlampe austauschen.

Es dürfen nur max. 10 W Glühlampen verwendet werden !

- Die Kappe einsetzen und festschrauben.

Gefahr durch elektrischen Strom!

Achten Sie auf eine gut anliegende Dichtung. Eindringende Feuchtigkeit könnte zu einem Kurzschluss führen.

Was tun wenn...

Was tun wenn...	Ursache	Abhilfe
Anzeigelampe „Ein“ leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker in Steckdose stecken.
	Kein Trocknungsprogramm eingestellt.	Programmwähler auf gewünschtes Programm drehen.
	Sicherung in der Wohnung ausgelöst.	Sicherung einschalten/ersetzen.
Trockner läuft nicht an.	Taste Start nicht gedrückt.	Taste drücken.
	Kein Trocknungsprogramm eingestellt.	Programmwähler auf gewünschtes Programm drehen.
	Tür nicht geschlossen.	Tür schließen.
	Umgebungstemperatur unter 5°C.	Raumtemperatur erhöhen.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum nicht genügend belüftet.	Raum ausreichend lüften.
Tür öffnet sich selbständig.	Schließkolben nicht eingerastet.	Tür zudrücken bis Schließkolben mit hörbarem „Click-Clack“ eingerastet.
Trockenziel wurde nicht erreicht oder Trocknungszeit ist zu lang.	Filter verstopft.	Filter reinigen (Seite 19).

Was tun wenn ...	Ursache	Abhilfe
Trockengrad entspricht nicht Ihren Vorstellungen	Umgebungstemperatur über 30°C.	Für ausreichende Belüftung sorgen.
	Ungeeignetes Programm eingestellt.	Trocknungsprogramm mit Hilfe der Programminformation einstellen (ab Seite 16).
	Netzausfall über mehrere Stunden.	Programm durch Drücken der Start Taste neu starten.
	Die Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist.	Entspricht die Wäsche nach dem Abkühlen noch nicht Ihren Vorstellungen, stellen Sie erneut eine Trockenzeit ein.
Ungleichmäßig getrocknete Wäsche	Es wurden <ul style="list-style-type: none"> - zu große Wäschemengen - nur große Wäschestücke - Wäschestücke mit unterschiedlichem Faseraufbau getrocknet.	Trocknen Sie <ul style="list-style-type: none"> - eine kleinere Wäschemenge - große und kleine Wäschestücke gemeinsam. - Wäschestücke gemäß ihres Faseraufbaus.
Kondenswasser im Abluftschlauch.	Der Abluftschlauch ist zu lang.	Trockner so aufstellen, das Abluftschlauch maximal 2 m lang ist.



Gefahr durch elektrischen Strom!

Reparaturen nur vom Kundendienst oder von autorisierten Fachkräften durchführen lassen.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler** auf **Aus** stellen.
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Kundendienst rufen (Seite 23).

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können.

(siehe ab Seite 21)

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf dem Türrahmen (sichtbar beim Öffnen der Tür).

Das Diagramm zeigt ein gerundetes rechteckiges Feld, das in zwei Spalten unterteilt ist. Die linke Spalte ist mit 'E-Nr.' beschriftet und hat eine horizontale Linie für die Eingabe. Die rechte Spalte ist mit 'FD' beschriftet und hat ebenfalls eine horizontale Linie für die Eingabe. Unter jeder Spalte befindet sich eine vertikale Linie, die nach unten zu den Beschriftungen 'Erzeugnisnummer' und 'Fertigungsnummer' führt.

Erzeugnisnummer

Fertigungsnummer

Notieren Sie hier die Nummern Ihres Gerätes.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens.de/hausgeraete>

oder

bei unseren Kundendienst-Zentren.

Auch nach Ablauf der Garantie bieten wir Ihnen unsere Kundendienstleistungen an, sofern Ihnen anderweitige Reparaturwerkstätten nicht zur Verfügung stehen.

Technische Daten

Größe	Wert
Höhe	85 cm (verstellbar)
Breite	60 cm
Tiefe	59 cm
Gewicht	ca. 45 kg
Nennfüllmenge	5 kg
Anschluss-Spannung, Anschluss-Wert, Absicherung	siehe Typenschild

Verbrauchswerte	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen/ Minute (Restfeuchte)	Energieverbrauch in kWh
Koch/Buntwäsche 5 kg schranktrocken	800 (ca. 70%)	3,35
	1000 (ca. 62%)	3,00
	1200 (ca. 55%)	2,70
	1400 (ca. 50%)	2,35
	1600 (ca. 47%)	2,30

Angaben sind unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Aufstellen und Anschluss

Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr!

Der Trockner hat ein hohes Gewicht.

Nicht allein anheben.

Nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben – **Bruchgefahr**.



Stolpergefahr!

Stolpergefahr durch herabhängende Kabel oder Schläuche.

Lose Kabel oder Schläuche befestigen.

Den Trockner auf Transportschäden prüfen. Einen Trockner mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Ihren Fachhändler fragen.

Trockner vor einem Transport vollständig entleeren.

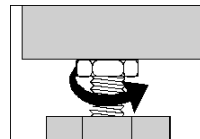
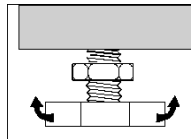
Trockner Aufstellen

⚠ Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, die das Scharnier auf der dem Gerät gegenüberliegenden Seite hat, aufgestellt werden.

⚠ Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Tür des Wäschetrockners ungehindert geöffnet werden kann.

⚠ Es muss eine ausreichende Belüftung vorhanden sein, um den Rückfluss von Gasen in den Raum zu vermeiden, die aus Geräten stammen, die andere Brennstoffe verbrennen, einschließlich offener Feuer.

- ❑ Das Gerät muss waagrecht fest auf dem Boden stehen, Wasserwaage benutzen. Die Füße sind höhenverstellbar. Wenn nötig, nutzen Sie diese wie folgt zum Ausrichten:
- ❑ Kontermuttern lösen.
- ❑ Drehen der Füße zum Ausgleich der Maschinenhöhe.
- ❑ Die Kontermuttern wieder fest anziehen.



- ❑ Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Trockner und Wand ein.
- ❑ Mindestabstand des Entlüftungsstutzens von der Wand 10 cm.

⚠ Sorgen Sie dafür, dass jederzeit der einfache Zugang zur Schutzkontakt-Steckdose gewährleistet ist.

⚠ Der Trockner ist nicht ein- und unterbaufähig.

Verbindungssatz Wasch-Trocken- Säule

Bestell-Nr.: WZ 20260

Montage des Abluftschlauches

Abluftschlauch:

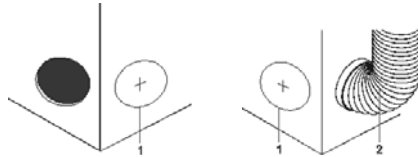
Bestell-Nr.: WZ 20180

Adapter: 494355
(optional)

- Der Trockner kann platzsparend auf eine Bosch Waschmaschine gleicher Grundmaße gestellt werden.

Verletzungsgefahr!

- Aus Sicherheitsgründen muss der Aufbau von einem Fachmann durchgeführt werden. Den Trockner immer mit einem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.
- Abluftöffnungen befinden sich in der linken Seitenwand und auf der Rückwand des Trockners.
- Wählen Sie die geeignete Abluftöffnung nach Aufstellung des Trockners aus.
- Drehen Sie den Abluftschlauch (siehe Sonderzubehör) oder den Adapter direkt in die gewünschte Abluftöffnung. – Drehung in Richtung Uhrzeigersinn.
- Verschließen Sie die andere Abluftöffnung mit dem vorhandenen Blendendeckel.



1 Kunststoffdeckel

2 Abluftschlauch

- Führen Sie den Abluftschlauch ohne Abknicken ins Freie. Abluftschlauch darf nur waagrecht oder nach oben verlegt werden und niemals durchhängen.
- Die Abluftschlauchlänge sollte nicht mehr als 2 m betragen.
- Verlegen Sie den Abluftschlauch so, dass kein direkter Gegendruck (z.B. Wind) auf den Abluftaustritt wirkt.

Elektrischer Anschluss

- ❑ Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Spannungsangabe auf dem Geräteschild (sichtbar beim Öffnen der Tür) mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmt. Der Anschlusswert sowie die erforderliche Sicherung bzw. LS-Automat sind ebenfalls auf dem Geräteschild angegeben.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Stecker und Steckdose zusammenpassen, dass der Leitungsquerschnitt ausreicht und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert wurde.
- ❑ Verwenden Sie keine Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel.
- ❑ Ziehen Sie den Netzstecker nur am Steckergriff aus der Steckdose. Nicht mit feuchten Händen anschließen!
- ❑ Lassen Sie das Netzkabel nur durch den Kundendienst austauschen.
- ❑ Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden.

